

# Aktueller Spielplan

## Abendprogramm für Erwachsene

„Shakespeare in Eile“  
 „Münchhausens Abenteuer“

## Aktuelles Kinderprogramm:

Geschichten, die Mut machen

„Reise nach Tripiti“

ab 4 Jahre

„Steinsuppe“

ab 5 Jahre

„Peter und der Wolf“

ab 5 Jahre

Abenteuer

„Robinson Crusoe“

ab 6 Jahre

„Der fliegende Robert“

ab 5 Jahre

„Ritter Pumperhos sucht einen Freund“

ab 4 Jahre

„Rosa und Karl - eine Mäusegeschichte“

ab 3 Jahre

Anderssein/Ausgrenzung/Freundschaft

„Der Wolfsjunge“

ab 8 Jahre

„Gregors Verwandlung“

ab 5 Jahre

„Die Prinzessin kommt um vier“

ab 5 Jahre

Märchen

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

ab 6 Jahre

„Hans mein Igel“

ab 5 Jahre



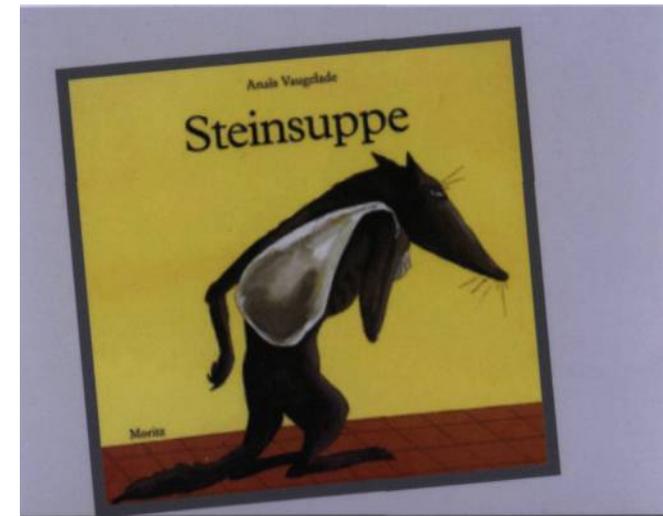
## Bühnenportrait

1973 übernimmt Gerhard Seiler das Puppentheater seiner Eltern, gegründet 1945 als Bühne „De Poppenspeeler“. Wo früher handfestes Kaspertheater gespielt wurde mit Blitz und Donner, Hexe und Krokodil, da beginnt er, den Spielplan zu entstauben. Er schreibt eigene Stücke, baut Figuren und spielt solo. Mit namhaften Regisseuren, Figurenbildnern und Autoren entwickelt er sein Figurentheater eigener Prägung. Es folgen Einladungen zu internationalen Festivals in Holland, Belgien, Österreich und Schweden und erfolgreiche Inszenierungen mit Tischtheaterfiguren, Stabfiguren und Handpuppen. Es sind Geschichten, die Mut machen - wie „Peter und der Wolf“, Abenteuer - wie „Robinson Crusoe“, über Anderssein, Toleranz und Freundschaft. Aus dem Erbe seiner Eltern und aus eigenen Inszenierungen hütet Gerhard Seiler einen reichen Schatz: mehr als 400 Figuren, Bühnenbilder, Requisiten, Fotos und Dokumente aus über 60 Jahren Theatergeschichte. Die erste Ausstellung zeigte er 1992 im Historischen Museum Hannover, seither waren Ausschnitte aus seinem Fundus an vielen Orten in ganz Deutschland zu sehen. Seit 2007 hat Gerhard Seiler zusammen mit zwei hannoverschen Figurentheatern im neuen THEATRIO Figurentheaterhaus in Hannover neben dem Tournéebetrieb auch eine feste Spielstätte.

Gefördert von:



Figurentheater Seiler Hannover  
 Im Wiesenkampe 16  
 30659 Hannover  
 Telefon/Fax 0511764 00 09  
[www.figurentheater-seiler.de](http://www.figurentheater-seiler.de)  
[figurentheater-seiler@t-online.de](mailto:figurentheater-seiler@t-online.de)



Figurentheater  
 Seiler  
 Hannover





# Steinsuppe

Nach dem Bilderbuch „Steinsuppe“ von AnaT's Vaugelade aus dem Französischen übersetzt von Tobias Scheffel.  
© 2000 Moritz Verlag, Frankfurt/M.  
**Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis.**

Regie/Beratung	Matthias Kuchta / Tine Krieg
Text/Figurenspiel	Gerhard Seiler
Figurenbau	Mechthild Nienaber
Bühnenmusik	Karl-F. Parnow-Kloth
Bühnenbau/Bühnenbild	Gerhard Seiler
Requisiten	Christian Kruse (Filou Fox)

Wir danken den Förderern dieses Theaterprojekts:



Steinsuppe - davon hat die Henne noch nie etwas gehört. Neugierig öffnet sie die Tür und lässt ihn ein. Nach und nach kommen die Tiere des Dorfes. Sie haben gesehen, dass der Wolf im Haus der Henne verschwand, und machen sich Sorgen um die Nachbarin. Sie überwinden ihre Angst vor dem „bösen“ Wolf. Der Abend wird gemütlich. Sie sitzen um das Feuer, erzählen und kochen gemeinsam. Jeder bringt eine gute Zutat, um die Steinsuppe noch schmackhafter zu machen - aber sie lassen den Wolf nicht aus den Augen...  
Was hat er wirklich vor?  
Der alte Gemüsehändler war Zeuge und berichtet!  
Knisternde Spannung - cool bleiben und unbedingt anschauen!

Für Kinder und eifrige Köche ab 5 Jahre



## Original Kochrezept vom Wolf:

# Steinsuppe

Man nehme  
einen großen Kessel,  
fülle ihn mit Wasser,  
lege einen großen Stein hinein,  
koche ihn gar -  
und erhält eine köstlich  
Steinsuppe

Für einen gewissen  
Geschmack  
können hinzugefügt  
werden:

- 1 Knolle Sellerie
- 1 Zucchini
- 1 Stange Porree
- 1 Bund Mohren
- 1 Wirsingkohl

Guten Appetit!!!



„Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere...“

Er klopft bei der Henne an. Sie erschrickt, als sie den Wolf sieht. Aber er beruhigt sie: „Ich bin alt und habe nur noch einen Zahn. Lass mich herein, ich will mich am Feuer wärmen. Eine gute Steinsuppe kochen!“